

# BESTENS INFORMIERT



Gemeinde Bürs  
Vorarlberg, Austria  
[www.buers.at](http://www.buers.at)

Ausgabe Juli 2021

Mitteilungsblatt



Alvier im  
sanierten Bachbett

Personelles

**Kindergarten**

Mit ausgezeichnetem Erfolg hat Rebecca Corn die Diplomprüfung des Lehrganges für Inklusive Elementarpädagogik im Februar 2021 bestanden. Berufsbegleitend hat sie diese Ausbildung zur besonderen Betreuung von Integrationskindern in 5 Semestern abgeschlossen. Herzliche Gratulation!



Bgm. Georg Bucher und Marie Düngler gratulieren Rebecca Corn

**Sponson**

Rebecca Nesler wohnhaft in der Werkstraße 12b hat im Februar 2020 an der Medizinischen Universität in Innsbruck das Studium zur Doktorin der Zahnheilkunde abgeschlossen. Herzliche Gratulation!

**Einwohnerstatistik**

In unserer Gemeinde waren zum Stichtag 30.06.2021 gesamt 3690 Personen gemeldet. Davon sind 3389 Personen mit Hauptwohnsitz und 301 Personen mit weiterem Wohnsitz gemeldet. Der Anteil der Frauen beträgt 51 Prozent (1873) und jener der Männer 49 Prozent (1817). Es wohnen Personen mit insgesamt 50 Nationalitäten in Bürs.

Zur Information

**Feuerwehr Bürs**

Leider muss die Feuerwehr Bürs das diesjährige **Dörflefest** aufgrund der derzeitigen Situation **absagen**.

**Auf ein gutes Miteinander**

Viele nutzen die schönen Wander- und Spazierwege in Bürs. Auch viele Hundehalter\*innen machen regelmäßig ihre Runden. Aufgrund verschiedenster Beschwerden aus der Bevölkerung wurden an den meist frequentierten Stellen Hinweistafeln mit „Verhaltensregeln für Hundehalter\*innen“ angebracht. Im Sinne eines guten Miteinanders wird um Einhaltung dieser Regeln gebeten.

- Den Kot meines Hundes nehme ich grundsätzlich immer auf und entsorge ihn in den dafür vorgesehenen Behältern.
- Ich habe meinen Hund im Freilauf ständig im Blick und unter Kontrolle.
- Ich achte darauf, dass mein Hund die Wege nicht verlässt und keinen Schaden auf Wiesen, Feldern und im Wald anrichtet.
- Bei Begegnungen mit anderen Hunden, Joggern, Radfahrern, Menschengruppen und Kindern hole ich meinen Hund zu mir und leine ihn an.
- Ich achte darauf, dass mein Hund niemanden belästigt. Wenn wir Passanten kreuzen oder überholen, führe ich ihn auf der abgewandten Seite an der Leine.
- Es ist gefährlich, Hunde an der Leine spielen zu lassen.
- Begegne ich einem Hundehalter, der seinen Vierbeiner an der Leine führt, nehme ich meinen Hund sofort und unaufgefordert an die Leine.



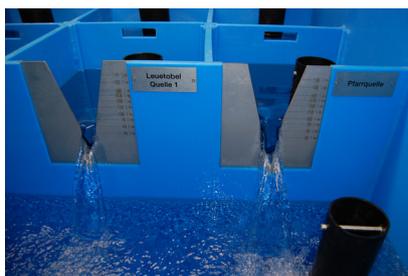
„Respektiere dich selbst, respektiere andere und übernimm Verantwortung für das, was du tust!“

**Covid-19 Pandemie**

Die Covid-19 Pandemie hat vor unserer Gemeinde nicht Halt gemacht. So haben sich seit März 2020 215 Personen in Bürs mit dem Virus infiziert. Eine Person ist leider an den Folgen der Erkrankung verstorben. Die kurzerhand vorübergehend eingerichtete Teststation im Gemeinde-

amt Bürs wurde von vielen Personen genutzt. Aufgrund der sinkenden Nachfrage wurde diese mit Ende Mai wieder geschlossen. Bei Bedarf steht die Teststation im Stadtsaal in Bludenz von Montag bis Samstag von 10:30 bis 12:15 und 12:45 bis 18:00 Uhr zur Verfügung.

**Trinkwasseruntersuchung**



Das Umweltinstitut Vorarlberg hat das Trinkwasser in der Gemeinde unter-

sucht. Das Wasser entspricht soweit in seiner sensorischen, physikalisch-chemischen und mikrobiologischen Beschaffenheit den Bestimmungen der Verordnung „Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch“ (Trinkwasserverordnung) und des Codexkapitels B1 „Trinkwasser“. Das Wasser ist zur Verwendung als Trinkwasser bestens geeignet.



## Alvier im sanierten Bachbett

Im Mai konnte der zweite Abschnitt des „Hochwasserschutzprojektes Alvier“ abgeschlossen werden. Das Gerinne wurde im Bereich der Brücke um ca. 4 m aufgeweitet, die Bachsohle um 1,5 m abgesenkt und dadurch der Durchflussquerschnitt vergrößert. Zwei fischtaugliche Sohlrampen wurden entsprechend der Bescheidaufgaben in das Bachbett eingebaut. Im Zuge dieser Arbeiten wurde auch das Alviervässle direkt an die Böschungskante des Baches verlegt, was eine

Qualitätsverbesserung für Anrainer und Fußgänger bedeutet. Die komplette Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage wurde bis zur Einbindung Judavollastraße erneuert. Die Fernwärmeleitung des Biomasseheizwerkes wurde bis zur Brücke L82 verlängert und somit ist nach Abschluss des gesamten Hochwasserprojektes der Anschluss an das Fernwärmenetz für die Gebäude Dorfplatz 4 und 5, das Feuerwehrgerätehaus inkl. Wohnungen und das Clubheim der Eisschüt-

zen möglich. Der letzte Bauabschnitt im Herbst umfasst die Neuerrichtung der Brücke L 82, die um 4 m verlängert wird. Im Rahmen dieser Arbeiten wird der gesamte Vorplatz bei der Bushaltestelle erneuert. Der bestehende Dorfbrunnen wird vorübergehend abgetragen und nach Abschluß der Arbeiten wieder errichtet. Im Frühjahr 2022 ist die Fertigstellung des wichtigen Hochwasserschutzprojektes zu erwarten.

## Umbau Anschlussstelle Bludenz – Bürs

Auf der Großbaustelle gehen die Bauarbeiten zügig voran. Im August wird die neue Brücke der L82 über die Autobahn



betoniert. Die beiden Gewässerschutzanlagen der ASFI-NAG und des Landes stehen kurz vor der Fertigstellung. Die neue Landesstraße L82 nimmt schon Form an. Die Fahrspur Richtung Bürs und der neue 5 m breite Geh- und Radweg zwischen Kreisverkehr Lünserseepark bis zur neuen Brücke sind bereits fertig. Die Bushaltestelle Richtung Bürs wurde erneuert und konnte bereits wieder in Betrieb genommen werden. Die Arbeiten für den Geh- und Radweg Höhe Mc Donald Richtung Bludenz laufen auf Hochtouren. Die Anbindungen Herrenau, Alte Landstraße und Alnteilweg sowie die Einbindung Bremschlstraße wurden letztes Jahr fertiggestellt. In diesen Bereichen wurde die Straßenbeleuchtung erneuert und auf LED umgestellt. Mit dem Brückenneubau L82 inkl. Rad- und Gehweg (über die A14) sowie dem Neubau des „Kreisverkehrs West“ (beim Werkheim) sind noch zwei große Abschnitte ausständig. Mit der Verkehrsfreigabe für das gesamte Straßenprojekt bis zum Jahresende 2021 kann wie geplant gerechnet werden.

## Jugendnachttaxi

Die Taxibons können von Jugendlichen im Alter von 14 bis 20 Jahren erworben werden.

Ein Bon hat den Wert von 3,50 Euro, davon übernimmt die Gemeinde Bürs die Hälfte der Kosten. Somit zahlen Jugendliche für einen Bon im Wert von 3,50 Euro nur 1,75 Euro.

Sollte der Fahrpreis einen Bon überschreiten, muss der Fahrgast bzw. müs-

sen die Fahrgäste die Differenz zusätzlich berappen bzw. mit einem weiteren Bon bezahlen. Der Bonwert zählt pro Fahrt und nicht pro Person. Es lohnt sich also, wenn mehrere Jugendliche gemeinsam ein Taxi benutzen. Alle Bürser Jugendlichen zwischen 14 und 20 Jahren können ab sofort pro Monat 10 Bons im Wert von jeweils 3,50 Euro erwerben.

Die Jugendlichen können die Bons täglich ab 22:00 Uhr nutzen.

Die Taxi-Bons gibt es in der Bürgerservice-stelle des Gemeindeamtes.



## Aus dem Standesamt

### Geburten



Mia Rosa Glavac  
 Zofia Diana Wadlewska  
 David Denifl  
 Anais-Sara Marta Kalanyos  
 Noah Dür  
 Eldin Mesinovic  
 Romy Mattea Heim  
 Ruheyv Naso  
 Aurora Valentina Oswald  
 Valentina Emilia Voltolini  
 Sana-Marie Thier  
 Mohammad Omar Rahimi

### Hochzeiten



Eva Javornik mit Silas Martin  
 Margit Frick mit Peter Edelhofer  
 Hanife Aktuna mit Resul Cevizci  
 Kenana Sefic mit Ervin Jogic  
 Laura Kuipers mit Christian Beck  
 Bianca Leißner mit Christian Jochum  
 Sarah Schnedl mit Andreas Zech  
 Kirsten Irmgard Kraatz mit Andreas Kopterides  
 Claudia Kessler mit Markus Wachter  
 Bianca Bauer mit Jürgen Gruber  
 Nazli Can Hepsagir mit Safak Aktop

### Wir trauern um



Erwin Thurner  
 Özbir Rasim  
 Guntram Töchterle  
 Ernst Pfeifer  
 Christa Vonbank  
 Erika Schneider  
 Mair Aloisia  
 Christine Tschofen  
 Ingrid Rick  
 Irmgard Heller  
 Rudolf Enderle

### Bewilligte Bauvorhaben

Aulandweg 1a, Uniqua Oberland Team, Umbau des Geschäftslokals

Aulandweg 8, Tschugmell Florian, Errichtung einer ab Hof Verkaufsstelle und eines Carports

Außerau 8a, Rebernic Christian und Stephanie, Errichtung eines Gartenhauses

Birkengasse 2, Knoll Doris, Errichtung einer Einfriedung

Birkengasse 5, Lenz Martin, Errichtung eines Geräteschuppens und eines Schwimmbeckens

Dammsiedlung 3, Schacherl Hans und Gerhild, Errichtung eines Zubaus beim Wohnhaus

Gamplumweg 3, Jenni Reinhard, Errichtung eines Gartenhauses

Gartenstraße 5, Matt Elmar und Sylvia, Errichtung einer Terrassenüberdachung

Hagstraße 19, Reutz Joachim, Errichtung eines Geräteschuppens

Hagstraße 19a, Neyer Jürgen, Errichtung einer Terrassenüberdachung

Hagstraße 8, Butzerin Markus, Errichtung eines Geräteschuppens

Hauptstraße 12, Tschugmell Oswald, Errichtung einer Mauer und einer Fahrradgarage

Hauptstraße 34, ZSI Ziviltechniker GmbH, Nutzungsänderung des Gasthaus Stern

Ing. Henrichstraße 3, Tschennet Michael, Errichtung eines Geräteschuppens

Im Lug 4, Koch Stefanie, Sanierung und Umbau des Wohnhauses

Judavollastraße 18, Burtscher Kathrin, Errichtung eines Geräteschuppens

Judavollastraße 27, Tschugmell Anton und Oswald, Errichtung einer Einfriedung

Judavollastraße 34/2, Tschugmell Annelies, Zu-, Umbau und Sanierung des Wohnhauses

Judavollastraße 4, Rangl Veronika, Umbau des Wohnhauses

Laschierweg 14, Gabriel David, Errichtung eines Zubaus

Rätikonstraße 13, Karsli Abdurrahman, Errichtung eines Geräteschuppens

Rudigierstraße 13, Bucher Georg, Wiederaufbau der Pergola

Sapradaweg 29, Wilfinger Nicole und Stefan, Zubau beim Wohnhaus

Schaßweg 5, Campestrini Marion und Tino, Umbau des Wohnhauses

Schulstraße 4, Pfarre St. Martin, Umbau der Friedenskirche

Schulstraße 5, Gebhard Butzerin, Errichtung eines Geräteschuppens und einer Einfriedung an der öffentlichen Verkehrsfläche

Teichgasse 1, Salomon Rainer, Errichtung einer Türe in den Garten

Unterrainweg 99, Graß Alexander, Abbruch des Stalles und temporäre Errichtung eines Zeltes

Werkstraße 21, Thaler Otto und Harriet, Errichtung eines Schwimmbeckens und eines Geräteschuppens

Werkstraße 8, Kresser Michael, Errichtung einer Terrassenüberdachung

## Die Gemeinde gratuliert



zur **Eisernen Hochzeit** am 21.4.  
**Hildegard und Otto Draxler**  
Außerfeldstraße 26/1



zur **Diamantenen Hochzeit** am 29.3.  
**Anna und Wilfried Klee**  
Ing. Henrichstraße 18/2



zur **Goldenen Hochzeit** am 2.4.  
**Birgit und Manfred Kramer**  
Flurweg 11



zur **Diamantenen Hochzeit** am 20.5.  
**Irmelinde und Herbert Wallnöfer**  
Judavollastraße 21/2



zur **Diamantenen Hochzeit** am 24.6.  
**Lydia und Enrico Tomaselli**  
Judavollastraße 3a



zum **95. Geburtstag** am 6.6.  
**Christine Peschel**  
Raiffeisenstraße 7



zum 95. Geburtstag am 2.7.  
**Reinhilde Berger**  
Bremschlstraße 13



zum 95. Geburtstag am 3.7.  
**Nella Stepien**  
Lukadienerweg 38/1



zum 90. Geburtstag am 22.2.  
**Irmgard Heller**  
Judavollastraße 3a  
Verstorben am 25.06.2021



zum 90. Geburtstag am 17.4.  
**Judith Meyer**  
Außerfeldstraße 1/1



zum 90. Geburtstag am 25.4.  
**Herta Schmid**  
Judavollastraße 3a



zum 90. Geburtstag am 26.5.  
**Herta Spagolla**  
Lukadienerweg 16



**zum 95. Geburtstag am 5.7.**  
**Johann Erlbacher**  
 Felderstraße 4



**zum 98. Geburtstag am 8.5.**  
**Ehrenbürger und Altbürgermeister Willi Plangg**  
 Flurweg 17  
 Wir gratulieren dem ältesten Bürser Bürger.

## Brenner des Jahres 2021: Erwin Schrottenbaum



Eigentlich ist Erwin Schrottenbaum gelernter Koch und Gastwirt. Dabei hat er auf eine gute, bodenständige Küche sehr viel Wert gelegt. Dazu gehörte auch das entsprechende Getränk und zum Abschluss „a guat's Schnäpsle“. Kühlen Most und selbstgebrannten Obstler kennt er schon aus der väterlichen Landwirtschaft. In seiner Jugend

entwickelte er Interesse an der Obstveredelung und behielt die Pflege und Ernte der eigenen Streuobstwiese bei. Gebrannt wurde zunächst vor seinem Haus mit der fahrbaren Brennerei der Brennereigenossenschaft Bürs. Seit der Pensionierung vor 4 Jahren und der Anschaffung einer eigenen kleinen Kolonnenbrennerei hat sich Erwin Schrottenbaum sehr intensiv mit dem Brennen von Edelbränden beschäftigt.

Das oft mühselige Ernten des Obstes, das Sammeln von verschiedensten Beerensorten oder das schweißtreibende Graben von Enzianwurzeln und Meisterwurz gehören für ihn aber genauso dazu wie der gemütliche Hock im eigens errichteten Brennstüble. Den

Lohn der Arbeit sieht er nun im erstmaligen Gewinn des Titels „Brenner des Jahres“.



### Blutspendeaktion

Ein herzliches Dankeschön an die 105 Spender\*innen, die am 3. Februar 2021 an der Blutspendeaktion des Roten Kreuzes im Schulzentrum Bürs teilgenommen haben.



### Kulturinitiative Brandnertal „Tal schafft Kultur“

Mag. Thomas Ludescher wurde einstimmig als musikalischer Leiter bei den Neuwahlen der Kulturiniti-

tive Brandnertal „Tal schafft Kultur“ im Februar 2021 bestätigt. Die Vertreter unserer Gemeinde im Vorstand sind Georg Bucher (Obmann), Hubert Konzett (Obmann-Stellvertreter), in der Vollversammlung wird die Gemeinde Bürs von Ing. Harald Böhler und Gebhard Reiner vertreten.

### Frauen Netzwerk Vorarlberg

Das Frauen Netzwerk Vorarlberg ist ein überparteilicher Zusammenschluss von Frauensprecherinnen

auf regionaler und landesweiter Ebene. Von der Gemeindevertretung wurden in der Sitzung im März 2021 folgende Vertreterinnen in das Projekt Frauennetzwerk Vorarlberg delegiert:

- GV Ingrid Nesler
- GV Irina Marlin-Thaler, BE
- GV-Ers. Christine Graß
- GV-Ers. Aylin Olgun





## Abschlussbericht Kindergarten

Das Kindergartenjahr 2020/21 neigt sich dem Ende zu. Obwohl der Kindergartenbetrieb während des Jahres aufgrund der COVID-19 Situation mehrmals unterbrochen werden musste, haben die Kinder vieles zusammen erlebt, gemeinsam gespielt, gelernt, gelacht und gesungen.

Nach einem erfolgreichen Start ins neue Kindergartenjahr haben wir im Herbst die Erntedankfeier und das St. Martinsfest mit den Kindern im Kindergarten gefeiert. Im Dezember hat uns der Nikolaus unsere selbst gestalteten Säckchen prall gefüllt und die Advents- und Weihnachtszeit wurde mit den Kindern festlich gestaltet. Auch in diesem Jahr haben wir eines unserer Highlights „die Faschingsfeier“ nicht ausgelassen und somit trafen bunt verkleidete „Mäschgerle“ im Kindergarten ein. Nach den Osterferien haben sich die Kinder auf die Suche nach den gefüllten Osternestern gemacht. Bei einem Schülerabschlussfest wurden die „Schulkinder“ gebührend verabschiedet. Letztendlich war unser Wandertag ein weiteres tolles Erlebnis für die Kinder. Wir wünschen euch erholsame Ferien und freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst!

Das Kindergartenteam



## Verwünscht nochmal! Mein Teufel, die Schnecke und ich

Die bekannte Autorin Sabine Schoder besuchte die Volksschule Bürs und erzählte ausführlich von ihrer Arbeit als Schriftstellerin. Sie erklärte die Entstehung eines Buches, erzählte von den Ideen, bis zum Manuskript, übers Schreiben, aber auch von der Verlagsarbeit und schließlich von den Lesungen und dem Verteilen der Autogrammkarten. Sie berichtete zudem von ihren Schreibanfängen in ihrer Volksschulzeit und motivierte die Kinder selbst Geschichten zu schreiben.

Auf Grund der Hygienevorschriften las die Schriftstellerin auf dem Pausenplatz und klassenweise aus ihrem Kinderbuch vor. Die Kinder staunten nicht schlecht, als ab und zu das im Buch beschriebene unsichtbare Teufelein die Lesung unterbrach. Gerne stellte sich die Autorin den vielfältigen Fragen der Kinder. In den folgenden Tagen verfassten die jungen Autoren im Unterricht kleine Geschichten, die illustriert und zu einem Klassenbüchlein gesammelt wurden. Eine wunderbare Aktion, die die Schülerinnen und Schüler zum Schreiben bewegte. Dankenswerterweise wurde die Volksschule Bürs vom Vorarlberger Kulturservice und der Gemeinde Bürs unterstützt.



## Schulschluss

Mit großen Schritten schreiten wir dem Schulschluss entgegen. Wir hatten ein sehr durchwachsenes Jahr, durften uns aber glücklich schätzen, die meiste Zeit einen relativ normalen Schulbetrieb abhalten zu können. Somit konnte der Lernerfolg gesichert werden und die Ergebnisse fielen, dank der guten Zusammenarbeit der Eltern, Lehrerinnen und Kinder durchwegs positiv aus. Bedanken möchte ich mich außerdem bei der Gemeinde Bürs, den Bauhofmitarbeitern, Wolfram Wachter und Gernot Kaspar, sowie Lisi Moser mit ihrem Reinigungsteam für die großartige und tatkräftige Unterstützung.

Dieses Schuljahr endet allerdings auch mit Wehmut. Die begeisterten Pädagoginnen Maria Butzerin – Scherrer und Kornelia Salomon werden in den Ruhestand versetzt. Beide Lehrerinnen haben in ihrer 40jährigen Dienstzeit an der Volksschule Bürs großartiges geleistet und wesentlich zur Weiterentwicklung beigetragen. Selbstverständlich gönnen wir unseren Kolleginnen den Ruhestand von ganzem Her-

zen, wir sind uns jedoch bewusst, welche Lücke sie sowohl in fachlicher, wie auch in menschlicher Hinsicht hinterlassen. Wir wünschen unseren geschätzten Kolleginnen alles Gute auf ihrem neuen Lebensabschnitt und viele gesunde Jahre.



Kornelia Salomon



Maria Butzerin-Scherrer

## Landschaftsreinigung durch Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Bürs



Im Frühling kurz vor Ostern nahmen die Schülerinnen und Schüler der 1a und 2a im Rahmen des Turnunterrichts an der jährlichen Landschaftsreinigung der Gemeinde Bürs teil. Mit Handschuhen, Zangen und Müllsäcken ausgestattet machten sich die jungen Helfer\*innen auf den Weg und säuberten mit viel Engagement und Spaß den Illuferweg und die Gegend rund um den Sportplatz. (KV Peter Neyer)



## Gartenkistchen der 2a der Mittelschule Bürs



In diesem Schuljahr wollten wir unseren eigenen Kräuter- und Gemüsegarten anlegen. Deshalb haben wir bei der Aktion „Mi Kista Gärtle“ mitgemacht, 7 Bausätze beim Sunna-

hof in Göfis bestellt und im Frühjahr 2021 zuerst die Kisten zusammengebaut, mit Gartenvlies ausgekleidet und anschließend bemalt. Dann ging es ans Bepflanzen: Erdbeeren, Lavendel, Blumenwiesensamen, Radieschen, Eiszapfen, Kresse, Schnittlauch, Zwiebeln, Pflücksalat und Karotten durften nicht fehlen. Jeweils 3 SchülerInnen betreuen gemeinsam eine Gartenkiste und sind nun fürs Bewässern und Ernten zuständig. Einen Teil der Ernte werden wir in der Schulküche verarbeiten, den Rest werden die SchülerInnen für ihre Familien mit nach Hause nehmen. Am Ende des Schuljahres werden die gesamten Kisten in die heimischen Gärten umgesiedelt und weiterhin gepflegt. Selbstversorgung und biologische Nachhaltigkeit stehen hier im Fokus. Bedanken möchten wir uns nochmals beim OGV Bludenz-Bürs, der die Gartenkisten und die Erde gesponsert hat. Alle Setzlinge, Kräuter und Samen wurden bei der Biogärtnerei Hartmann in Ludesch eingekauft. (KV Anna Bitschnau)

## Machen wir unsere Wälder klimafit!

Die Schüler\*innen der 4. Klassen der Mittelschule Bürs hatten am 25.6.2021 die tolle Gelegenheit, der Agrargemeinschaft Bürs einen Vormittag bei der Wiederaufforstung der Gstenna in Bürs unter die Arme zu greifen und über 100 Jungpflanzen zu setzen. Der entstehende Mischwald soll diese Gegend bereit für die klimatischen Umwälzungen der nächsten Jahrzehnte machen.

Bei einer Begehung erhielten die Schüler\*innen zudem spannende Einblicke in die moderne Waldwirtschaft. Gemeinderat Jürgen Schacherl, der die Veranstaltung initiiert und mitorganisiert hat, freut sich mit Bürgermeister Georg Bucher über die gelungene Aktion und betont die Wichtigkeit des

Waldes für alle Menschen. Gedankt seien Michael Berthold, dem Betriebsleiter der Agrar Bürs, und dem forstlichen Leiter Michael Vonbank und seinem Team für die Sensibilisierung der Schüler\*innen für die Thematik. Herzlichen Dank an die Schüler\*innen und ihre Lehrpersonen, die für die Initiative sofort zu begeistern waren und mit ihrem Fleiß einen wichtigen Beitrag geleistet haben.



## Verkehrserziehung

Alle Volksschulkinder der vierten Klassen haben die Fahrradprüfung bestanden, umso wichtiger ist es sie auf die Gefahren im Straßenverkehr aufmerksam zu machen. Ein großes Thema, im wahrsten Sinne des Wortes, ist der LKW

und der tote Winkel. Bei dieser Aktion erfuhren die Schülerinnen und Schüler die eingeschränkte Sicht in einem Führerhaus. Sie durften sich hinter das Steuer setzen und die eingeschränkte Sicht selbst feststellen.

**Informationen**

**Verlassen haben uns:**

Alina Gstrein (DGKP) verließ unser Pflorgeteam mit 30.06.2021.

Andrea Vonbank verließ nach 10 Jahren ihren Posten in der Küche des Sozialzentrums und kehrt in ihren vorherigen Beruf zurück. Bei der Verabschiedung erhielt sie den „goldenen Kochlöffel“ für den besten Riebel.

Wir bedanken uns bei beiden für ihr Engagement in unserem Haus und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft.

**Neuzugang:**

Kerstin Holzer aus Thüringerberg verstärkt seit 01.07.2021 unser Pflorgeteam mit einer Anstellung von 100% als diplomierte Kraft. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.



Kerstin Holzer

**Sie wünschen, wir spielen.**

Vor bereits über einem Jahr begannen wir mit dem Projekt „Wunschkonzert“. Elmar Vogel, ein langjähriger Bewohner des Pflegeheimes, vermachte uns eine große Sammlung an diversen Schallplatten, CD's und seine Stereoanlage. Bald entstand die Idee von einem fahrbaren DJ-Wagen. So galt es die rund 600 Tonträger zu sortieren, reinigen und auf ihre Funktion zu überprüfen. Viele Helfer\*innen waren beteiligt. Markus Wachter vom Küchenstudio Wachter wurde in die Pläne involviert und so wurde ein alter aussortierter Pflegewagen nachhaltig in einen fahrbaren Wunschkonzert-Wagen umgebaut. Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen. Vorhandene Geräte wurden mit moderner kabelloser Technik wie Bluetooth Empfänger erweitert. „Unser fahrbares Wunschkonzert“ bereitet immer

wieder schöne musikalische Stunden, vor allem bei Geburtstagsfeiern und sogar im Garten. So manche/r Bewohner\*in singt bei den alt bekannten Liedern von Ivan Rebroff, Heintje, den Kasermännern und vielen anderen mit und schwelgt in Erinnerungen. Ein großes Dankeschön an die Firma Küchen Wachter für die finanzielle Unterstützung und den Ehrenamtlichen für ihre großartige Hilfe.



**Ein abwechslungsreiches Sommerprogramm**

Bei angenehm warmen Temperaturen verbringen unsere Bewohner\*innen gerne viel Zeit auf den gemütlichen Bänken vor dem Haus und freuen sich über jede und jeden, welche(r) sich Zeit für ein kurzes Schwätzle nimmt. Thomas Hörburger verstärkt dankenswerterweise unser Rikscha Team, die Bewohnerinnen und Bewohner genießen die Fahrten sehr. Auch der Besuch im Schwimmbad steht wieder auf dem Plan, viele freuen sich schon auf eine Abkühlung.



Herbert Bertel und Thomas Hörburger nehmen Bewohner des Sozialzentrums mit auf eine gemütliche Ausfahrt durchs Dorf.

## Harmoniemusik Bürs

### Die Durststrecke hat ein Ende



Das Frühjahr startete für die Musikantinnen und Musikanten eher durch-

wachsen, keine richtigen Proben (nur zuhause), keine Auftritte, kein „Tag der Blasmusik“...

Doch nun lassen es die neuen Coronaregelungen zu, seit 10.06.2021 dürfen wir wieder im Probelokal proben. Dieser Öffnungsschritt war sehr wichtig, und sorgte für Begeisterung bei den Musikantinnen und Musikanten. Obwohl es noch einige Regelungen gibt, die eingehalten werden müssen, ist die Stimmung ausgelassen.

Im Zuge dessen wollen wir, die Harmoniemusik Bürs, uns bei der Bürser Bevölkerung bedanken. Bedanken dafür, dass auch in dieser schwierigen Zeit wieder viele Spenden bei uns eingegangen sind, obwohl wir nicht wie gewohnt am Tag der Blasmusik für euch spielen konnten.

Wir hoffen natürlich, dass wir baldmöglichst wieder für euch musizieren können...

Bis dahin, bleibt gesund.

## Musikschule Brandnertal

### Bühne frei für neue Direktorin

Julia Großsteiner ist seit Mai Leiterin der Musikschule Brandnertal. Nachdem Thomas Ludescher seit März an der italienischen Musikhochschule „Claudio Monteverdi“ in Bozen eine Professur innehat, wurde die Direktorenstelle ausgeschrieben.

„Musik ist pure Leidenschaft, Bildung unser höchstes Gut. Deshalb sehe ich es als besondere Aufgabe, Raum für Musik und Bildung zu schaffen und Leidenschaft und Wissen weiterzugeben“, erzählt die begeisterte Neo-Direktorin Julia Großsteiner.

In der kreativen, lebendigen Bildungseinrichtung haben aktuell 260 Kinder, Jugendliche und Erwachsene die Mög-

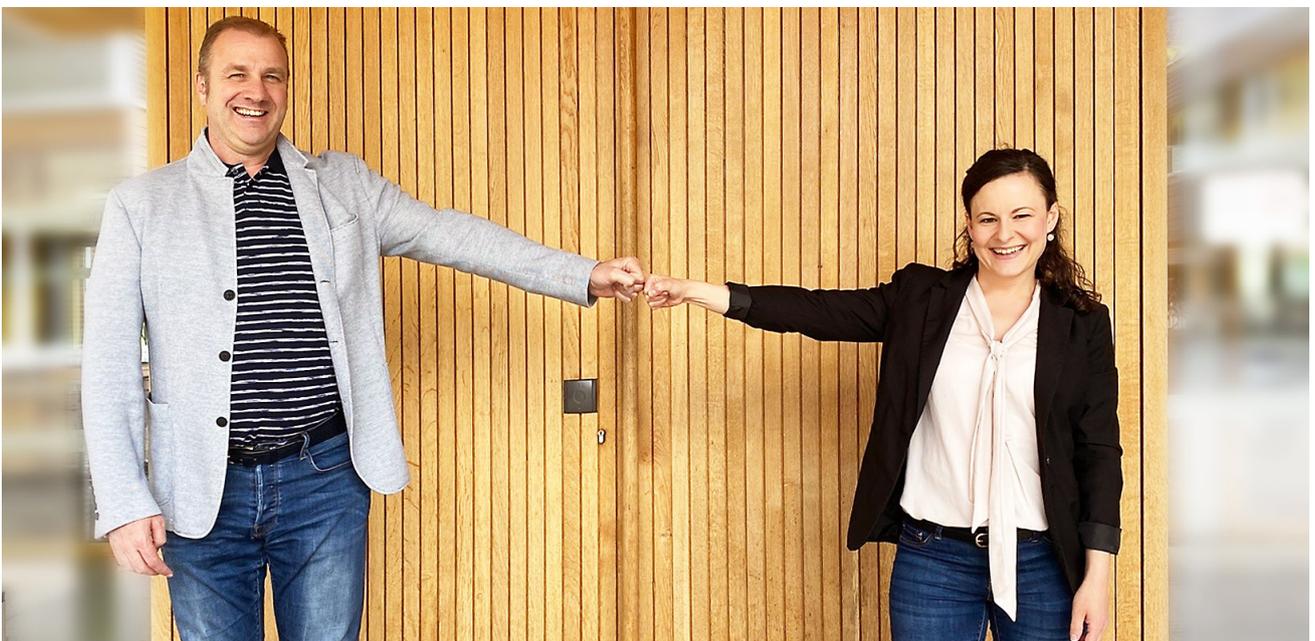
lichkeit Musik zu leben und zu erleben. 19 Musikpädagogen\*innen vermitteln den Schüler\*innen ihre Faszination zur Musik und ihr Fachwissen.

#### Musik in die Wiege gelegt

Die Musik und vor allem das Singen begleitet sie von Geburt an. Julia Großsteiner entstammt einer sehr musikalischen Familie und schon als Kind sang sie leidenschaftlich in verschiedenen Chören. Ihren ersten Gesangsunterricht erhielt sie im Musikgymnasium Feldkirch bei Prof. Ingeborg Dobozy. In der Folge studierte sie Gesang in der Klasse von Prof. Clemens Morgenthaler am Vorarlberger Landeskonserva-

torium. 2015 schloss sie das IGP-Studium und 2017 das Konzertdiplom ab. Als Sopranistin hat sie zahlreiche Bühnenerfahrungen bei verschiedenen Konzerten, Opern- und Operettenproduktionen und sie wirkte bei mehreren CD-Produktionen mit.

Seit 2014 ist Julia Großsteiner Musikpädagogin für Gesang, Vokalensembles und für Kinderchor an der Musikschule Brandnertal. Zukünftig ist sie auch dafür verantwortlich, dass diese weiterhin ein Ort ist, in der man Musik nicht nur lehrt, sondern lebt, „dafür werde ich mich mit vollem Elan, mit meinen Kompetenzen und mit viel Motivation einsetzen“.



## MusikFabrik Bludenz-Bürs Mit Sicherheit viel Spaß!

Du hast in Bürs in den letzten Wochen „We will rock you“ gehört? Und das gespielt von Klarinetten? Ja genau, die MusikFabrik probt wieder! Nach fünf Monaten Corona-Pause sind wir schon seit Ende März wieder fleißig.



Und es macht richtig viel Spaß gemeinsam coole Lieder zu spielen. Da lassen wir uns nicht ausbremsen und üben gemeinsam mit einigen Regeln und schlauem COVID-Konzept. Für möglichst viel Sicherheit für uns alle.

### Und welches Blasinstrument lernst du?

Soll es die zarte Klarinette, das glänzende Waldhorn, die brummige Tuba, oder doch lieber das riesige Schlagzeug sein? Es gibt so viele tolle Instrumente und jedes hat seine Besonderheiten. Wir freuen uns auf alle Kinder die gerne ein Blasinstrument oder Schlagzeug ler-

nen. Denn eines ist klar: in der Guppe macht es erst so richtig Spaß!

Wenn du noch nicht weißt, welches Instrument für dich das Richtige ist, melde dich bei uns oder in der Musikschule Brandnertal. Wir können dich sicher gut beraten und wir helfen dir gerne weiter, welches das richtige Instrument für dich ist.

Du spielst schon Schlagzeug oder ein Blasinstrument? Auf was wartest du dann noch? Melde dich bei uns für eine Schnupper-Probe!

Kontakt: Martin Drissner 0660 5813092

## Aus der Bücherei Neue Mitarbeiterin



Wir freuen uns sehr über unsere neue Mitarbeiterin Alexandra Jäger. Alexandra unterstützt das Büchereiteam seit 1. Mai 2021 im Verleih und wird uns ab Herbst bei der Betreuung des Kindergartens und der Volksschule tatkräftig zur Seite stehen. Dennoch sind wir langfristig auf der Suche nach „jungem Blut“, mit der Bereitschaft die Ausbildung zur ehrenamtlichen Bibliothekarin/zum ehrenamtlichen Bibliothekar zu absolvieren, um den Fortbestand der Bücherei in der Zukunft zu sichern.



v.l.n.r. Helene Vonbank, Silvia Burtcher, Maria Witwer, Alexandra Jäger und Birgit Kramer

## Sommerlesen

Seit Ferienbeginn läuft wieder die Aktion „Sommerlesen“. Bis Schulbeginn bekommen Kinder pro ausgeliehenem Buch einen Stempel in ihren Sommerlesepass. Volle Pässe nehmen zuerst an unserer internen Verlosung der Bücherei, anschließend dann auch noch bei der landesweiten Verlosung des Vorarlberger Büchereiverbandes teil. Mitmachen lohnt sich auf jeden Fall, es

gibt auch heuer wieder schöne Preise zu gewinnen.



## Schulanfang

Pünktlich zum Schulanfang werden wir unsere Kisten wieder mit neuem Lesestoff auffüllen.

Wir hoffen, dass uns im Herbst die Kindergartengruppen und die Volksschulklassen wieder regelmäßig besuchen dürfen.

## Abfallabfuhr- und Sammeltermine 2021

### Sammlung von Restmüll- und Bioabfall:

jeweils 14-tägig am Freitag laut Abfallkalender

### Sperrmüllsammlung:

wie Restmüll u. Bioabfall

### Altpapiersammlung:

jeweils ein Mal im Monat am Dienstag laut Abfallkalender

### Gelber Sack - Sammlung:

jeweils ein Mal im Monat am Dienstag laut Abfallkalender

**Bitte stellen Sie Tonnen und Säcke an den jeweiligen Abfuhrtagen ab 6:00 Uhr für die Abholung bereit.**

### Problemstoffsammlung

Der Bau- und Recyclinghof ist jeden

**Montag von 16:00 bis 18:00 Uhr**

und zusätzlich jeden

**1. Samstag des Monats von April bis November 16:00 bis 17:00 Uhr**

für Sie geöffnet.

### Folgende Altstoffe bzw. Abfälle können abgegeben werden:

Altpapier  
Altkleider  
Elektroaltgeräte  
Gelbe Säcke  
Grünabfälle  
Haushalts-Öli  
Problemstoffe  
Sperrige Altmetalle

Den aktuellen Abfallkalender finden Sie auf unserer Homepage

[www.buers.at](http://www.buers.at)



Nutzen Sie auch die GEM2GO Abfall-App.

## Das Handy als Lebensretter



Bei einem Unfall im alpinen Gelände kann das Handy unter Umständen zum Lebensretter werden – sowohl im Sommer als auch im Winter. Wichtig dabei: Den Akku vor Aufbruch voll aufladen und das Handy eingeschaltet mitnehmen. Wer bei einem Bergunfall in Vorarlberg die

Notrufnummer 144 (Rest-österreich 140) wählt, landet direkt bei der Rettungs- und Feuerwehrleitstelle, von wo aus die Hilfseinsätze koordiniert werden. Dieser Notruf funktioniert allerdings nur im heimischen Netz. Alternativ dazu kann der Euro-Notruf 112 gewählt werden. Tipp: Sollte es nicht funktionieren, das Handy ausschalten und nach dem Wiedereinschalten statt dem PIN-Code den Euro-Notruf 112 eingegeben. Gratisbroschüre und weitere Infos unter: [sicheresvorarlberg.at](http://sicheresvorarlberg.at).



## Naturvielfalt in Bürs

### Leben im und am reißenden Fluss – Insekten in der Bürser Schlucht

Faszinierend, meist unbekannt, manchmal lästig – aber unersetzlich. Das sind Insekten! Tauchen Sie ein in die Welt der Krabber, Flieger und Bestäuber und nehmen Sie teil an einer Exkursion zu den Naturschätzen Vorarlbergs.



Die Bürser Schlucht besticht nicht nur mit ihrer besonderen Geologie und ihrer Schönheit. Naturbelassene Wälder, Felswände und natürlich der Fluss selbst führen zu einem Reichtum an verschiedenen Lebensräumen. In diesen fühlen sich wiederum viele Insektenarten wohl. Und genau um die geht es bei dieser Exkursion. Kommt also mit und lernt die Bürser Schlucht aus einer anderen Perspektive kennen. Lasst uns die Vielfalt der Insekten entdecken!

Für die Exkursion sind ca. 4 Stunden einzuplanen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Teilnahme an der

Führung ist kostenlos. Die Exkursion führt teilweise über schmale Wege und Stege. Entsprechende Trittsicherheit wird vorausgesetzt. Die Exkursion findet bei jeder Witterung statt.

Bitte beachten Sie, dass während der Exkursion die zum jeweiligen Zeitpunkt geltenden Verhaltensregeln im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie einzuhalten sind. Prüfbar unter: [www.umweltv.at/veranstaltungen](http://www.umweltv.at/veranstaltungen)



### Eckdaten zur Exkursion

**Datum:** Sonntag, 29.8.2021

**Zeit:** 14:00 - 18:00 Uhr

**Treffpunkt:** Gemeindeamt Bürs

**Leitung:** Johanna Kronberger

### Mitzubringen:

Festes Schuhwerk und Wetterschutz, Fernglas und Lupe falls vorhanden, Getränke und Jause nach Bedarf

## Viele Helfer bei der Landschaftsreinigung

Am 10. April 2021 stellten sich rund 200 Teilnehmer\*innen in den Dienst für ein sauberes Bürs. Bei der Organisation der diesjährigen Flurreinigung mussten zusätzliche Hygienemaßnahmen beachtet werden. Ein gemütliches Zusammensein nach getaner Arbeit war nicht möglich, so wurden alle fleißigen Helfer\*innen mit einem Gutschein der Bürser Gastronomie belohnt.

Nochmals herzlichen Dank an alle!



### Metallrecycling – eine glänzende Idee

Weißblech und Aluminium werden gemeinsam gesammelt. Beim Altstoffverwerter werden sie durch verschiedene Verfahren wieder getrennt. Das Metall wird geschreddert und dann so aufgeteilt, wie es für das Recycling sinnvoll ist. Als Verfahren dazu werden Magnetabscheider oder Wirbelstromverfahren eingesetzt. So lassen sich verschiedene Metalle erkennen und aussortieren.

Recyceltes Aluminium und Weißblech werden in der Aluminium- und Stahlindustrie eingesetzt - das spart Rohstoffe und Energie. Aufbereitetes Altmetall kann in sämtlichen Stahl- und Aluminium-Erzeugnissen eingesetzt werden.

**Tipp:** Materialien, die beim Zusammendrücken in Form bleiben, gehören zu den Metallverpackungen (z.B. Alufolie). Andere Verpackungen, die wieder in ihre Ausgangsform zurückkehren, bestehen aus Kunststoff (z.B. Chips-Verpackungen mit Metallbeschichtung) und gehören zu den Kunststoffverpackungen (Gelber Sack).

## Metall Verpackungen



### JA

- + Getränke- und Konservendosen aus Aluminium oder Weißblech
- + Partyfässer
- + Alufolien, -tassen, -tuben
- + Menüscherben, Tierfutterscherben
- + Schraubverschlüsse aus Metall, Aludeckelfolien, Kronenkorken
- + restentleerte Farb- und Lackdosen
- + Altmetall-Kleinteile (z.B. Nägel oder Schrauben)



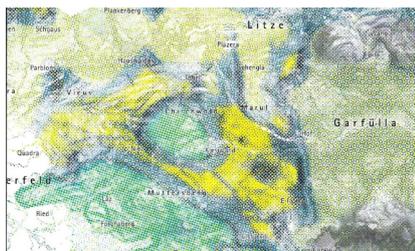
### NEIN

- Verbundverpackungen (Medikamentenblister)  
...zu den Kunststoffverpackungen
- Getränke-Verbundkartons  
...zu den Kunststoffverpackungen
- große Eisenschrott-Teile  
...zum Alteisen
- nicht restentleerte Farb- und Lackdosen  
...zu den Problemstoffen



## IM WALGAU GEMEINDEN gemeinsam

### Suggiloch, Zalum oder Matätsch: Flurnamen im Walgau



Auf <https://www.imwalgau.at/region/flurnamen.html> sind zahlreiche Walgauer Flurnamen und deren Deutungen nach Gemeinden gelistet. Jeder Regio Im Walgau-Gemeinde sind mehrere Seiten inkl. einer Gemeindekarte gewidmet. Eine umfangreiche Dokumentation ist das Ergebnis einer jahre-

langen Zusammenarbeit von Werner Vogt und Guntram Plangg. Mitgearbeitet haben auch Gemeindecarchivar Thomas Gamon (Nenzing) sowie Manfred Kopf (Landesraumplanung). **Übrigens:** Den Flurnamen von Bürs ist auch im Bürser Dorfbuch ein ausführliches Kapitel gewidmet.

### Der Walgau in der 360°-Perspektive

Knapp 80 Kurzfilme aus allen 14 Regio-Gemeinden wurden mittels einer speziellen Kamertechnik erstellt. Die Aufnahmen zeigen den Walgau aus noch nie gesehenen Perspektiven im 360-Grad-Modus. Möglich gemacht wurde dies vom international tätigen Filmemacher Alexander Kaiser aus Nenzing, der schon zahlreiche Universum-Beiträge mitgestaltet hat. Die Textbearbeitungen verdanken wir dem Nenzinger Archivar Thomas Gamon.



### Kooperationsstrategie für den Walgau



Ausgehend von der Fragestellung aus den kleinen Jagdberggemeinden Düns, Dünserberg, Röns und Schniffs zu anstehenden Pensionsnachfolgeregelungen haben sich die weiteren Gemeinden des Unteren Walgaus (Frasanz, Göfis, Satteins und Schlins) zu einem Austausch getroffen und im Regio-Vorstand mit allen Bürgermeistern weiter diskutiert. Dort wurde beschlos-

sen, eine allgemeine Kooperationsstrategie für den Walgau zu erarbeiten.

Zahlreiche Interviews in allen 14 Regio-Gemeinden, eine Auftaktveranstaltung sowie anschließende weitere vier Workshops später war klar: Ein Kooperationsplan muss nicht nur zwischen kurz-, mittel- und langfristigen Projekten unterscheiden, sondern auch verschiedene Beteiligungen ermöglichen. Es müssen also nicht alle 14 Regio-Gemeinden in alle besprochenen Kooperationspotenziale eingebunden sein. Jede Gemeinde bzw. Teilregion hat ihre eigenen Bedürfnisse und Prioritäten, auf die Rücksicht genommen werden wird.

### Gschickt & Gschwind in den Regio-Gemeinden im Einsatz



Immer wieder finden Treffen der Walgauer Bauhofleiter statt, um in einem walgauweiten Austausch zu bleiben. Bei solchen Treffen werden gemeinsam konkrete Arbeitspakete geschnürt oder Anregungen eingesammelt. So entstand die Idee, die Reinigung der

Wartehäuschen der etwa 200 Walgauer Bushaltestellen als Kooperation mit „Gschickt & Gschwind“, einer Einrichtung der Caritas Vorarlberg, zu starten. Im Frühjahr und Herbst wird dort also gereinigt.

## LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz auf Zukunftskurs!



30 Jahre LEADER in der EU und sechs Jahre LEADER in der Region Vorderland, Walgau und Bludenz gibt Anlass für ein Resümee & einen Blick in die Zukunft.

**LEADER** steht seit 1991 für eine von der Bevölkerung betriebene Regionalentwicklung, die die Krisenwiderstandsfähigkeit und Innovationskraft stärkt und einen großen thematischen Spielraum bietet.

### Resümee

In sechs Jahren wurde mit **64 Projekten** aus vielfältigen Themen, die die Menschen in unserer Region bewegen, vieles erreicht. Vieles davon wäre ohne die EU-Förderung nicht möglich gewesen. LEADER bedeutet Heimat aktiv (mit-)gestalten!

### Diese Projekte haben:

- Arbeitsplätze geschaffen
- das kulturelle Angebot gesteigert
- das Bewusstsein für die Region gestärkt
- neue Kooperationen zwischen Erzeugern und Verbrauchern ermöglicht
- Das Potenzial für Naherholung und Tourismus gestärkt
- Integration ermöglicht u.v.m.

### Ausblick

Die neue Förderperiode wird offiziell im Jahr 2023 starten. Dafür werden wir uns erneut mit einer neuen lokalen Entwicklungsstrategie bewerben. In

einem breit angelegten Beteiligungsprozess werden die Themen und Maßnahmen zur Stärkung unserer Region in den kommenden Monaten definiert.



### Dazu zählen

- den Herausforderungen des Klimawandels begegnen & eine enge Zusammenarbeit mit den KLAR!-Regionen
- soziale Stärkung der Region & Chancengleichheit
- Sicherung der regionalen Versorgung

LEADER ist europaweit DIE bewährte Methode zur Gestaltung der ZUKUNFT und orientiert sich stets am Puls der Zeit!

[www.leader-vwb.at](http://www.leader-vwb.at)



### Grat + Grenze

Die Geschichte von Gratwanderungen, Grenzgängen und dem Überwinden In der historischen Entwicklung des Brandnertals spielte das Thema „Grenze“ stets eine wichtige Rolle. Mittlerweile ist dies jedoch weitgehend aus unserem Bewusstsein verschwunden.

Im Auftrag der Kulturinitiative Tal-schafft-Kultur hat der Historiker Christof Thöny in einem gemeinsamen Projekt mit der Region Prättigau unterschiedliche Aspekte des Phänomens „Grenze“ aufgearbeitet.

„Die Abkürzung“ über die Berge in die nahegelegene Schweiz hat keine Bedeutung mehr. Wo einst Schmuggler auf geheimen Pfaden unterwegs

waren und wo während der national-sozialistischen Gewaltherrschaft (1938-1945) Grat und Grenze die Menschen von der Freiheit trennte, sind heute nur noch Alpinist\*innen unterwegs, informiert Christof Thöny. Der Beitritt der Schweiz zum Schengenraum nahm dieser hochalpinen Grenze ihr letztes Trennendes.

Der künstlerische Leiter von Tal-schafft-Kultur Thomas Ludescher sieht eine wichtige Verantwortung in der Aufarbeitung der Geschichte, die für dieses Schwerpunktthema steht.

Die Ergebnisse dieser historischen Erforschung werden in einer Ausstellung in Bürserberg und Brand sowie

in einer Publikation der Öffentlichkeit vorgestellt.

### Öffnungszeiten

Heimatmuseum Bürserberg  
bis Ende Oktober  
Do 15:00 – 18:00 Uhr  
Fr 17:00 – 19:00 Uhr

Altes Schulhaus, Brand  
bis Ende Oktober  
Mi 16:00 – 18:00 Uhr  
So 16:00 – 18:00 Uhr



## So wird der Sommer 2021 zum Erlebnis

Nun sind sie da: die Sommerferien. Auch heuer verkürzen Camps und Freizeitaktivitäten die Ferienzeit für Kinder und Jugendliche und sorgen für unvergessliche Sommermomente. Interessierte finden unter [www.aha.or.at/sommerangebote](http://www.aha.or.at/sommerangebote) laufend aktualisierte Infos zu den diesjährigen Feriencamps und Workshops. Von Sportcamps über Sprachwochen bis zu kreativen Workshops ist für alle etwas dabei! Die Som-

mercamps, die behindertenfreundlich sind, sind mit einem „&“ markiert.

„Wir kontrollieren regelmäßig, ob Camps oder Workshops wie geplant stattfinden können. Am besten setzt man sich auch direkt mit dem Veranstalter in Verbindung, um etwaige Fragen zum Ablauf und den Sicherheitsmaßnahmen zu klären“, rät Monika Paterno, Geschäftsführerin vom aha.



© www.oase-k77.at

## Abrocken bei den Festivals 2021

Auch die Festivalsaison 2021 ist etwas anders als erhofft. Einige Festivals wurden abgesagt, jedoch gibt es welche, die unter Einhaltung der aktuellen Gesundheitsmaßnahmen oder kreativ abgewandelt stattfinden. Also keine Sorge, es ist definitiv möglich dieses Jahr die dringend benötigte Dosis „Festival“ zu bekommen! Welche Veranstaltungen stattfinden und welche abgesagt wurden, sehen Festivalfans

unter [www.aha.or.at/festivals](http://www.aha.or.at/festivals). Auch diese Liste wird laufend aktualisiert.



## Was darf ich? Rechte und Pflichten von Jugendlichen



© unsplash

Wer seine Rechte kennt, kann sie auch einfordern. Auf der neuen Internetplattform „Kenn' dein Recht“, gehostet am Österreichischen Jugendportal, finden junge Menschen alle wichtigen Infos zu ihren Rechten und Pflichten. Da geht es um unterschiedliche The-

men, die Jugendliche betreffen – vom Taschengeld über das selbstständige Wohnen bis zum Jugendstrafrecht. Social Media und Internet, Jobs und Arbeit sowie der Jugendschutz sind weitere Themenbereiche, die kurz und einfach erklärt werden. Jugendliche finden außerdem nützliche Links und Ansprechpersonen, die ihnen bei bestimmten Fragen weiterhelfen können. Alle Infos findet man unter [www.jugendportal.at/kenndeinrecht](http://www.jugendportal.at/kenndeinrecht).

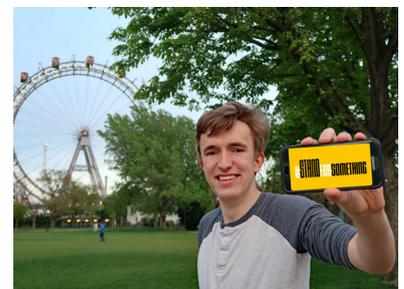
Auf der aha-Website finden Jugendliche neben hilfreichen Infos ein Quiz, um ihr Wissen rund um ihre Rechte und Pflichten zu testen. Einfach reinklicken unter [www.aha.or.at/kenn-deinrecht](http://www.aha.or.at/kenn-deinrecht).



aha – Jugendinformationszentrum Vorarlberg  
Bregenz, Dornbirn, Bludenz  
[aha@aha.or.at](mailto:aha@aha.or.at), [www.aha.or.at](http://www.aha.or.at)  
[www.facebook.com/aha.Jugendinfo](https://www.facebook.com/aha.Jugendinfo)

## Europas Zukunft mitgestalten

Anlässlich der EU-Zukunftskonferenz 2022 hat die europäische Jugendkarte EYCA in Zusammenarbeit mit weiteren Jugendkartenorganisationen aus 16 verschiedenen Ländern die Kampagne #StandForSomething gestartet. Insgesamt 21 Jugendaktivist\*innen sammeln seit 6. Mai Ideen und Meinungen junger Europäer\*innen, welche sie im Anschluss systematisiert an politische Entscheidungsträger\*innen weitergeben werden. In Österreich widmen sich der Salzburger Andreas Moser und der Vorarlberger Dave Kock dieser Aufgabe. Sein Schwerpunkt in der Kampagne ist die Digitalisierung, während sich andere Jugendaktivist\*innen mit zahlreichen weiteren Themen beschäftigen.



Auf der regelmäßig aktualisierten Seite [www.aha.or.at/standforsomething](http://www.aha.or.at/standforsomething) findet man genauere Informationen zur Kampagne und den geplanten Aktivitäten. Mitmachen können alle, die 16 bis 24 Jahre alt sind und ihre Gedanken zur Zukunft Europas einbringen wollen.

## Sicherheitstipp Sicheres Vorarlberg

### Tipps für heiße Sommertage

Der Klimawandel und somit immer mehr Hitzetage können zu einem Risiko für unsere Gesundheit werden. Gerade bei Temperaturen über 30 Grad benötigen vor allem SeniorInnen, Kleinkinder oder chronisch Kranke besonderen Schutz. Sicheres Vorarlberg hat gemeinsam mit Dr. Klaus Zitt und KLAR im Walgau eine Broschüre mit Tipps für solche Tage ausgearbeitet.

### Beachtenswertes an Hitzetagen:

- Erledige Einkäufe, div. Arbeiten und Spaziergänge eher vormittags.
- Lüfte am Morgen deine Wohnung durch und dunkle sie dann ab.
- Trage luftige, helle Kleidung aus Baumwolle und Leinen.
- Kneippen/kalte Fuß- und Armbäder regen Durchblutung und Kreislauf an.
- Genieße mittags leichte Kost.
- Achte auf eine für dich angepasste,



- ausreichende Trinkmenge und meide Alkohol.
- Greif am Nachmittag zu Sonnenhut und Sonnenbrille oder vermeide die Sonne ganz.
- Verschiebe das gemütliche Beisammensein auf kühlere Abendstunden.

Weitere Infos zum Thema sowie Bestellung der Gratis-Broschüre unter: [sicheresvorarlberg.at](http://sicheresvorarlberg.at).

## Mit dem „Reiseziel Museum“ neue Welten entdecken

8. August und 5. September 2021, von 10:00 bis 17:00 Uhr

Sommerzeit ist Reiseziel-Museum-Zeit! Jeweils an einem Sonntag im Juli, August und September öffnen in Vorarlberg, Liechtenstein und im Kanton St. Gallen insgesamt 51 Museen ihre Türen und bieten ein spezielles Familienprogramm.

**Familienpass-Tarif:** 1 Euro bzw. 1 CHF pro Person und Museum.

Nicht vergessen: Vorarlberger Familienpass mitnehmen! Alle Details findet

man unter: [www.reiseziel-museum.com](http://www.reiseziel-museum.com)

### Reiseziel Museum in der Familienpass-App

Noch spontan Zeit für ein weiteres Museum? Was gibt es noch für spannende Programme in den Museen? Wie komme ich am schnellsten dahin? Alle teilnehmenden Reiseziel-Museen sind auch in der Familienpass-App zu finden. Diese gibt es kostenlos zum

Download im App Store und bei Google Play. Den Zugangscode für den mobilen Familienpass bekommen Familien unter: [info@familienpass-vorarlberg.at](mailto:info@familienpass-vorarlberg.at).



## Spielgruppe s`Flohkiste



Die Spielgruppe s`Flohkiste feierte vergangenen Herbst, Corona-bedingt leider nur im kleinen Kreis, den 25. Geburtstag. Seit Beginn sind wir in den Räumlichkeiten unter der Bücherei bei der Pfarre in Bürs eingemietet.

Seit Anfang 1999 sind wir eine Untergruppe des Krankenpflege- und Betreuungsverein Bürs und sind sehr dankbar, dass der damalige Obmann Jakob Witwer, die Spielgruppe in den KBV eingegliedert hat.

Unser Flohkiste ist an 4 Tagen die Woche (Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag) von jeweils 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr, von Mitte September bis Ende Juli geöffnet. Geschlossen haben wir in den Weihnachts-, Semester- und Osterferien.

Die kleinen Flöhe (2 Jahre bis Kindergartenalter) werden von Moni, Silvia und Helga betreut und begleitet. Uns erstaunt und beeindruckt immer wieder die große Lust der Kinder am Tun, am Entdecken, sich Bewegen und Erproben. Ebenso die Selbstverständlichkeit, mit der die Kinder in der Gruppe – und sind sie noch so jung – soziale Kontakte knüpfen, Zuneigung zeigen

und Konflikte austragen, sich mitteilen und anpassen oder durchsetzen.

Wir als Spielgruppe sind auch gerne unterwegs, ein Besuch auf den Bauernhöfen in der Umgebung, auf der Schaf bei Biotop, im „Flohkiste-Wald“ in der Schesa oder die Spielplätze in Bürs sind beliebte Ziele bei unseren Flöhen.

Das heurige Betreuungsjahr neigt sich langsam dem Ende zu, aber ab Mitte September heißen wir die Kinder in der Spielgruppe s`Flohkiste wieder herzlich willkommen!

Info's gibt Helga Meyer gerne unter der Tel.Nr. 0664/1506581



## Termine und Veranstaltungen

### August 2021

#### Bücherflohmarkt

Jeden Mittwoch und Freitag  
4.8. – 29.9.2021  
15:00- 18:00 Uhr – Pfarrsaal Bürs  
Veranstalter: Bücherei Bürs

#### Spielenachmittag

Dienstag, 3.8.2021  
14:00 Uhr – Sozialzentrum Bürs  
Veranstalter: KBV Bürs

#### Feldmesse

Sonntag, 15.8.2021  
9:00 Uhr – Kreuz im Innerfeld  
Veranstalter: Röm.-Kath. Pfarre Bürs

#### Flohmarkt

Sonntag, 15.8.2021  
13:00 - 19:00 Uhr – Lünserseepark 4  
Veranstalter: The Ink Lab B.

### September 2021

#### Stutzwahlfahrt

Sonntag, 5.9.2021  
18:00 Uhr – Friedenskirche Bürs  
Römisch-Kath. Pfarre Bürs

#### Spielenachmittag

Dienstag, 7.9.2021  
14:00 Uhr – Sozialzentrum Bürs  
Veranstalter: KBV Bürs

#### Flohmarkt

Sonntag, 12.9.2021  
13:00 - 19:00 Uhr – Lünserseepark 4  
Veranstalter: The Ink Lab B.

#### Anwaltliche Auskünfte

Mag. Andrea Rinderer  
Montag, 13.09.2021  
17:30 – 18:30 Uhr  
Gemeindeamt Bürs

### Oktober 2021

#### Spielenachmittag

Dienstag, 5.10.2021  
14:00 Uhr – Sozialzentrum Bürs  
Veranstalter: KBV Bürs

#### Flohmarkt

Sonntag, 10.10.2021  
13:00 - 19:00 Uhr – Lünserseepark 4  
Veranstalter: The Ink Lab B

### November 2021

#### Spielenachmittag

Dienstag, 2.11.2021  
14:00 Uhr – Sozialzentrum Bürs  
Veranstalter: KBV Bürs

#### Flohmarkt

Sonntag, 7.11.2021  
13:00 - 19:00 Uhr – Lünserseepark 4  
Veranstalter: The Ink Lab B

#### Anwaltliche Auskünfte

Mag. Andrea Rinderer  
Montag, 8.11.2021  
17:30 – 18:30 Uhr  
Gemeindeamt Bürs

Aufgrund der Covid-19- Pandemie sind alle Termine ohne Gewähr. Auf der Homepage der Gemeinde Bürs [www.buers.at](http://www.buers.at) halten wir Sie auf dem laufenden, was in unserer Gemeinde los ist.

## Gemeinde Bättl



Egal ob du gerne gehst, läufst oder am liebsten mit dem Fahrrad oder den Inlineskates unterwegs bist, von 1. Juli bis 30. September 2021 zählt jede

Minute Bewegung. In diesem Zeitraum sucht die Landesinitiative Vorarlberg >>>bewegt zum ersten Mal die aktivsten Gemeinden Vorarlbergs.

Die Anmeldung ist seit 1. Juni 2021

möglich. Um deine Gemeinde aktiv beim GEMEINDE BÄTTL zu unterstützen, ist Folgendes zu tun:

- Anmeldung unter <https://www.vorarlbergbewegt.at/gemeinde-baettl>
- So viel wie möglich bewegen und sporteln
- Die im Aktionszeitraum gesammelten Bewegungsminuten auf der Plattform eintragen

Zeig uns auch gerne mit #96gemeinden1ziel wie du deine Gemeinde zum

Sieg führst. Die aktiv gesammelten Bewegungsminuten werden der Heimatgemeinde gutgeschrieben und in einer Rangliste erfasst. Dein Einsatz wird belohnt - unter allen Teilnehmerinnen werden attraktive Preise verlost.



#### Herausgeber und Verleger:

Gemeinde Bürs,  
6706 Bürs, Dorfplatz 5

**Redaktion:** Gabriele Larcher  
E-mail: [gemeinde@buers.at](mailto:gemeinde@buers.at)

#### Gestaltung:

Manuela Müller

#### Druck und Herstellung:

Vorarlberger Verlagsanstalt, Dornbirn

#### Redaktionsschluss

für das im November 2021 erscheinende Mitteilungsblatt ist der **15. Oktober 2021**